

OFFENER BRIEF

Somit wir wieder hier angekommen sind. Nein, Sie müssen das alles nicht lesen. Das ist nur ein Angebot. Wenn Sie allerdings Bescheid wissen wollen, um was es mir geht, müssen Sie es lesen, da Sie sonst ja nicht wissen können, was hier der Inhalt dieses offenen Briefes ist. Stellen Sie sich vor, Sie müssten den ganzen Schriftverkehr erstellen. Die Erstellung des Schriftverkehrs ist ja ein wenig umfangreicher und arbeitsintensiver als wenn man den Schriftverkehr nur lesen muss. Also seien Sie froh, dass Sie der Leser und nicht der Schreiber sind. Wenn Sie der Schreiber wären, dann wären Sie mit allen Totschweigern, allen Drohnenmordbeteiligten und allen Drohnenmordverantwortlichen sowie mit der Polizei, mit den Staatsanwälten im offenen erklärten Konflikt. Hätten Sie die Eier dazu? Eher nicht. Sie haben ja nicht mal die Eier dazu einen einzigen Artikel über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung zu verfassen und zu veröffentlichen. Daher ist anzunehmen, dass Sie entweder ganz kleine Eier haben oder gar keine. Das Rückgrat könnte auch sehr verbogen sein. Mut scheinen Sie auch keinen zu haben. Und das journalistische Berufsethos ist Ihnen gleichgültig. Wir sind sehr unterschiedliche Menschen. Sie totschweigen gezielt und zahlreich, ich nicht. Ich mache eigentlich Ihre Arbeit und Sie machen Sie nicht. Sie verdienen mit Totschweigen Geld, ich nicht. Sie machen sich damit schuldig, ich nicht. Nur um das kurz zu erinnern. Sie werden dafür büßen, ich nicht. Ich wurde von Gott auserwählt, Sie nicht. Ich mache schon immer das Richtige, Sie nicht. Ich werde morgen (für Sie heute) wieder mit dem **lieben Gott kommunizieren**, Sie nicht. Sie führen ein jämmerliches, armseliges und bedauernswertes Leben, ich nicht. Mir geht es gut, Sie belügen sich, wenn Sie das sagen und behaupten. Ich bin genial, Sie (mutmaßlich) nicht. Ich bin mit der geistigen Meisterschaft beschäftigt, Sie (mutmaßlich) nicht. Ich habe über eine Million Seiten gelesen, Sie (mutmaßlich) nicht. Ich bin Unternehmer, Sie nicht. Ich bin Arbeitgeber, Sie nicht. Ich muss schon seit über 9 Jahren nicht mehr selbst arbeiten, Sie schon. Ich bin finanziell unabhängig, Sie nicht. Sie haben (mutmaßlich) Jobängste, ich nicht. U. v. m., hier zu viel. Erkennen Sie unsere Unterschiede & Gegensätzlichkeiten? Wenn Sie irgendwo anderer Meinung sind und nicht still zustimmen wollen, dann schreiben Sie mir bitte eine E-Mail mit den Kennwörtern: „Andere Meinung“ und begründen das sachlich faktenbasiert und argumentieren Ihre Ansicht. OK? OK. Wenn Sie das nicht machen, gehe ich wieder davon aus, dass das was ich Ihnen hier geschrieben habe auch Ihrer Ansicht entspricht. Wenn Sie mir jetzt den Vorwurf machen wollen, dass ich es mir damit einfach mache, stimmt der nicht bzw. trifft nicht zu. Seit über sechs Monaten fordere ich Sie auf sich zu erklären und der Öffentlichkeit eine Stellungnahme zu Ihrem gezielten Totschweigen abzugeben. Sie haben aber eine so große Arroganz & Ignoranz und Ihnen fehlt der Anstand. Ich erzähle Ihnen was aus meinem Berufsleben. Vielleicht können Sie ja irgendwas daraus mitnehmen. Also, in meiner 38-jährigen Berufslaufbahn haben mir immer alle von mir angeschriebenen Stellen geantwortet. Das ist normal. Man erhält eine Anfrage oder ein Schreiben und REAGIERT darauf. Allerdings haben Sie alle ein so schlechtes Gewissen und wissen, dass Sie die letzten elf Jahre in Ihrem Beruf VÖLLIG VERSAGT haben. Seit elf Jahren totschweigen Sie jegliche Kritik an Ihnen und am System. Sie sind ein vielfacher gezielter konsequenter Totschweiger. Glauben Sie mir. Ich habe sämtliche schriftlichen Beweise dafür. Wir Kaufleute wissen, die Schriftlichkeit und ab & zu einem Einschreiben, haben gute Beweiskraft vor Gericht. Ich habe so viele Einschreiben betreffend unserer aktiven Kriegsbeteiligung versendet, das können Sie sich gar nicht

vorstellen, weil Sie wenig Ahnung haben von alledem was ich bereits unternommen habe. Wenn man sich zu einem verschissenen Totschweiger entwickelt hat, dann ist man ein verschissener Totschweiger. Nur um dies hier nochmals ganz klar und deutlich zu machen. Und alle verschissenen Totschweiger werden einen Prozess erhalten. Wir werden keinen einzigen verschissenen Totschweiger laufen lassen. Ohne Ausnahme werden wir alle Totschweiger zur Rechenschaft ziehen und Ihnen die gerechte Strafe bereiten. Scheißen Sie sich also nicht in die Hose, Sie werden das erhalten was Sie sich redlich verdient haben. Abmildern können Sie es jedoch, wenn Sie sofort aufhören totzuschweigen. Wenn Sie die volle Härte des Gesetzes oder des Volkstribunals abbekommen wollen, ist das Ihre Sache und Ihr Risiko. Wenn Sie nichts mehr zu verlieren haben, dann erinnere ich Sie an Ihren Beruf, Ihre Freiheit, Ihr Vermögen, Ihre Eier, Ihren Schwanz und Ihr Ansehen als auch Ihre Staatsbürgerschaft. Vielleicht freuen Sie sich ja darauf als Knasthure von allen vergewaltigt zu werden? Soll ja vorkommen, dass Totschweiger so abartig sind und sich über solche Sachen freuen die andere eher überhaupt nicht wollen. Wenn ich in Wien wohnen würde, würde ich Sie alle regelmäßig besuchen kommen und einen Radau in der Totschweigerredaktion veranstalten und alles mit meiner Bodycam aufnehmen und dann streamen. Derzeit steht mir ja nur der schriftliche Weg zur Verfügung deshalb erhalten Sie offene Briefe von mir. Früher oder später wird sich das ändern. Früher oder später werden Sie verhaftet oder abgeholt werden, um entweder Ihren Gerichtsprozess zu erhalten oder beim Totschweiger-Volkstribunal Ihre Verteidigung zu unternehmen. Alles öffentlich und ganz fair sowie korrekt. Niemand steht ja über dem Gesetz und niemand kann in einem Rechtsstaat eine Lizenz zum Morden ausüben. Wer gezielt ein Staatsverbrechen vertuscht, beteiligt sich als Totschweiger am Massenmord da er es durch die Vertuschung ermöglicht, unterstützt und verlängert. Das **heißt juristisch: BEIHILFE ZUM MORD**, hier Massenmord. 10-20 Jahre oder Lebenslang ist der diesbezügliche Strafraum für Mordbeteiligte. Lassen Sie sich das Mal durch den Kopf gehen. Ich rate Ihnen sich Mal mit Ihrem Hausjuristen darüber zu unterhalten. Der wird Sie juristisch darüber aufklären und beraten. Wenn Sie glauben auch das haben Sie nicht notwendig, ist das wieder Ihr Risiko und Ihre Sache bzw. Angelegenheit. Ob das vernünftig ist, ist zu bezweifeln. Wenn ich ein verschissener Totschweiger wäre, dann würde es mich interessieren was mir blüht, wenn ich auffliege. Wenn ich so abgehoben wäre und mir einbilden würde ich bin unerreichbar und ich kann mir alles erlauben, dann kann es sehr schnell kommen, dass mich die Realität einholt und mich eines Besseren belehrt und ich für lange Zeit in den Knast muss. Aber ich gehöre ja eher zu den Menschen, die zuvor denken, bevor Sie etwas machen. Wenn Sie keine Rechtserkenntnisfähigkeit besitzen kann das Übel enden. Sie wissen: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Wissen Sie was das in Ihrem Fall bedeutet? 10-20 Jahre Knast oder Lebenslang Gefängnis. Wenn Sie damit kein Problem haben, dann habe ich damit auch kein Problem. Wenn Sie damit ein Problem haben, habe ich kein Problem damit. Merken Sie den hauchdünnen Unterschied, der sehr viel aus macht und zwischen Freiheit und Gefängnisstrafe entscheidend ist. Nein, ich male mit Sicherheit keinen Teufel an die Wand, ich versuche Ihnen nur die Rechtslage ein wenig näher zu bringen, da Sie ja anscheinend völlig Realitätsfremd agieren. Wer gezielt totschweigt und sich keinerlei Sorgen macht, über die juristischen Auswirkungen, ist sehr weltfremd und lebt sehr risikoreich. Sie stehen längst mit einem Bein im Gefängnis und werden bald beide Beine drinnen haben und ein Urteil von einer sehr langen Haftstrafe obendrein aufgebremst bekommen & abbekommen. Dann brauchen Sie aber nicht zu jammern und sich selbst zu bemitleiden. Jetzt sind Sie noch arrogant und ignorant und dann werden Sie von allen

durchgefickt. Für lange Zeit. Das ist gar nicht so angenehm, wie Sie sich das jetzt alles vorstellen oder sich ausblenden. Ich bin heilfroh, nicht an Ihrer Stelle zu sein und ein verschissener Totschweiger zu sein. Mir käme sowas ja auch überhaupt nicht in den Sinn, andere zu schädigen und davon zu profitieren. Ich bin ja zu den Guten zu zurechnen und nicht wie Sie dem Bösen. Wenn man seine Seele verkauft und einen Pakt mit der CIA und den Drohnenmordbeteiligten und Drohnenmordverantwortlichen eingeht und denkt, die haben den Staat und die Gerichte unter Kontrolle, dann täuscht man sich aber gehörig. Sie vergessen dabei die Öffentlichkeit und die Courage von manchen Menschen die sich Selbstermächtigen und für Gerechtigkeit sorgen werden. Wenn die Polizei und die Staatsanwälte beim Drohnenmordprogramm versagen werden wir das in die Hand nehmen und für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit sorgen und alle Verbrecher ihrer gerechten Strafe zuführen. Wenn Sie annehmen wir schauen Ihnen beim gezielten Totschweigen ewig zu, dann liegen Sie auch hier völlig falsch und werden früher oder später die Realität kennen lernen, die nicht Ihren Vorstellungen entspricht. Wir werden Ihnen die Augen öffnen und wenn wir dazu Brechstangen benötigen. Wir machen Sie mit der Rechtsstaatlichkeit vertraut und übergeben Sie der Justiz und halten die Kamera drauf. Die Justiz kann dann nicht mehr anders, als das zu tun, was Sie tun muss. Sie werden über die Klinge springen und gehen einsitzen. Sie werden Opfer ihrer selbst. Das kann man ganz klar erkennen. Stellen Sie sich vor, der liebe Gott sagt morgen (für Sie heute) zu mir: Lieber Klaus, was wünschst Du Dir, ich werde Dir einen Wunsch erfüllen und ich sage darauf: Lieber Gott ich danke Dir dafür und ich wünsche mir, dass alle Totschweiger, alle Drohnenmordbeteiligten, alle Drohnenmordverantwortlichen, alle Kriegsverbrecher, aller Killersoldaten, alle Folterspezialisten und alle Kriegsprofiteure ihre gerechte Strafe erhalten und er sagt: „**So sei es.**“ Was glauben Sie, was wird dann los sein? Können Sie sich vorstellen, dass der liebe Gott mich liebt und mir meinen Wunsch erfüllen wird? Könnte gut sein, dass das schneller passiert, als Ihnen allen das lieb ist. Genauso gut könnte es sein, dass die Kriminalpolizei und die Gerichte das übernehmen werden. Genauso gut könnte es sein, dass das das Totschweiger-Drohnenmörder-Volkstribunal das erledigen wird. Also sind hier drei Möglichkeiten, die dafür sorgen könnten, dass es alles so sein wird, wie ich mir das vorstelle und wünsche. Welches der drei Möglichkeiten wären Ihnen am liebsten? Das Gericht? Das Volkstribunal? Der erzürnte Gott? Sie wollen lieber von einem Drohnenmordopferhinterbliebenen gerichtet werden? Also die vierte Option wählen? Oder die fünfte Möglichkeit des Jüngsten Gerichts, durch die ausgleichende Gerechtigkeit ihren gerechten Ausgleich erfahren um Ihr Karma & ihre Schuld zu bereinigen. Es wird so kommen, wie es für alle das Beste ist, ist anzunehmen. Allerdings ist klar, Sie werden Ihr Fett abbekommen, um Sie nochmals daran zu erinnern. Nein, meine Absicht ist es nicht, Sie zu ängstigen, nein, ich möchte Sie nur darauf aufmerksam machen, dass Sie einen großen Scheiß bauen und SOFORT damit aufhören sollten. Wenn Sie das immer noch nicht checken, checken Sie wirklich nicht viel oder vielleicht gar nichts mehr. Das kann ich jetzt ferndiagnostisch nicht gut einschätzen. Allerdings an Ihren Taten, die öffentlich sichtbar sind, kann jeder erkennen, dass Sie sich immer noch falsch verhalten und totschweigen. Das wird juristische Auswirkungen zeitigen. Ja, Gefängnisstrafen, Vermögensentzug und solche Angelegenheiten. Stellen Sie sich vor, Ihnen werden zwanzig Jahre aufgebürdet und Sie sind gerade 40. Dann werden Sie frühestens mit 60, da Sie ja keine Strafbegünstigung erhalten werden, wieder rauskommen. Ihre Pensionsansprüche gibt es nicht mehr, und Sie können mit Sicherheit annehmen, dass Sie niemand mehr anstellen wird. Ihnen steht dann ein Leben in Ausgrenzung und Armut bevor. So sieht es aus, wenn wir realistisch

uns das betrachten. Natürlich können Sie wieder überheblich annehmen unerreichbar zu sein und sich alles erlauben zu können, aber das ist so weltfremd und wird sich nicht spielen. Sie werden das erhalten, was Sie sich redlich verdient haben. Da wird kein Weg daran vorbeiführen. Glauben Sie mir, auch wenn Sie ein Ungläubiger sind. Denn ich werde dafür sorgen, dass das genauso kommt, wie ich Ihnen das schreibe. Sie können mich dafür hassen, das ist mir aber völlig gleichgültig. Wichtig ist, dass **die Gerechtigkeit siegt**. OK, hier eröffnet sich ein Platz für ein paar Sprüche über Gerechtigkeit: „Niemals empört etwas mehr als Ungerechtigkeit. Alle anderen Übel, die wir ausstehen, sind nichts dagegen.“ (Immanuel Kant). „Gerechtigkeit ist Wahrheit in Aktion.“ (Benjamin Disraeli). „Seine Würde, das Verlangen nach Freiheit und Gerechtigkeit, ist jedem Menschen angeboren.“ (Hans-Dietrich Genscher). „Die wahre Freiheit ist nichts anderes als Gerechtigkeit.“ (Johann Gottfried Seume). „Je mehr ich in mich selbst einkehre, umso mehr lese ich die Worte, die in meine Seele geschrieben sind: Sei gerecht, und du wirst glücklich sein.“ (Jean-Jacques Rousseau). „Gerechtigkeit ist das Recht des Schwächeren.“ (Joseph Joubert). Natürlich gäbe es zahlreiche mehr, hier nur eine kleine Auswahl. OK, es gibt auch noch weitere Zitate über gute Taten: „Die einzige Voraussetzung für den Triumph des Bösen ist, dass gute Menschen nichts tun.“ (Edmund Burke). „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi). „Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Für versäumte gute Taten gibt es keine Wiederkehr.“ (Hafis). „Eine gute Tat ist eine solche, die ein Lächeln der Freude auf das Antlitz eines anderen zaubert.“ (Mohammed). „Gute Taten begeht ein guter Mensch.“ (Isaak Emmanuilowitsch Babel). „Eines der traurigsten Dinge im Leben ist, dass ein Mensch viele gute Taten tun muss, um zu beweisen, dass er tüchtig ist, aber nur einen Fehler zu begehen braucht, um zu beweisen, dass er nichts taugt.“ (George Brand Shaw). „Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“ (William Shakespeare). „Sowie man Gutes tun will, kann man sicher sein, Feinde zu finden.“ (Voltaire). „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ (Molière). „Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun.“ (Martin Luther). „Das Gute, dass du heute tust, werden die Menschen morgen oft schon wieder vergessen haben. Tu weiterhin Gutes.“ (Mutter Teresa). „Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“ (Jean Jaurès). „Tue etwas Schönes. Die Menschen könnten es nachmachen.“ (Sprichwort). „Gut sein heißt mit sich selber im Einklang sein.“ (Oscar Wilde). „Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Die Welt ist so schön und wert, dass man um sie kämpft.“ (Ernest Hemingway). „Sei du der Grund, weshalb andere wieder an das Gute im Menschen glauben.“ (Sprichwort). „Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“ (Albert Schweitzer). „Versäumt nicht zu üben die Kräfte des Guten.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Die Sitten der Völker sind verschieden, aber gute Handlungen werden überall als solche anerkannt.“ (Sprichwort). „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ (Philip Rosenthal). „Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.“ (Mahatma Gandhi). „Eine gute Schwäche ist besser als eine schlechte Stärke.“ (Charles Aznavour). „Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.“ (Paulo Coelho). „Mancher lehnt eine gute Idee bloß deshalb ab, weil sie nicht von ihm ist.“ (Luis Buñuel). „Versucht, diese Welt ein wenig besser zu verlassen, als ihr sie vorgefunden habt.“ (Robert Baden-Powell). „Das schlimmste Übel, an dem die Welt leidet, ist nicht die Stärke der Bösen,

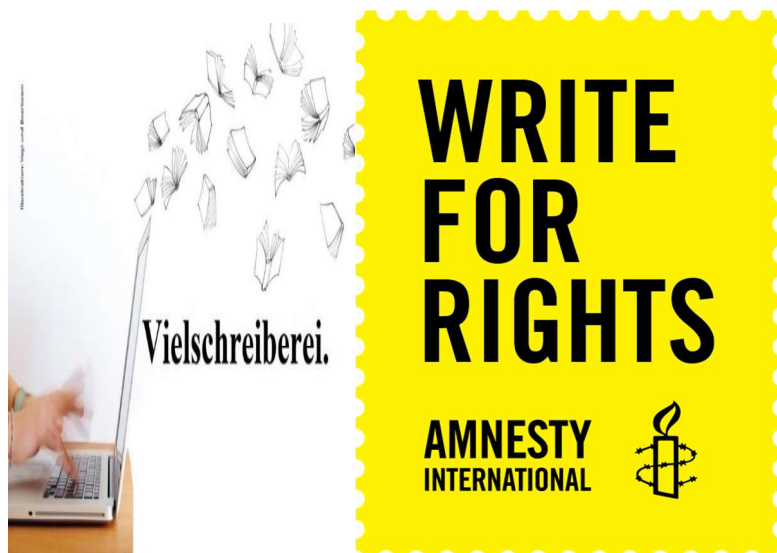
sondern die Schwäche der Guten.“ (Romain Rolland). „Die Zeit ist schlecht? Wohlan. Du bist da, sie besser zu machen.“ (Thomas Carlyle). „Niemand ist durch Zufall gut. Die Tugend muss erlernt werden.“ (Lucius Annaeus Seneca). „Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen.“ (Greta Thunberg). „Courage ist gut, aber Ausdauer ist besser.“ (Theodor Fontane). „Selbst in Träumen gehen gute Taten nicht verloren.“ (Pedro Calderón de la Barca). „Das wahre Glück ist: Gutes zu tun.“ (Sokrates). „Das Böse kann nicht mit der ganzen Seele getan werden; das Gute kann nur mit der ganzen Seele getan werden.“ (Martin Buber). „Es ist nicht schwer, das Gute zu erkennen, aber wohl, es in die Tat umzusetzen.“ (Konfuzius). „Man kann nicht jeden Tag Gutes tun, aber immer sein Bestes.“ (Karl-Heinz Karius). „Wir sind dazu geboren, wohlütig zu sein.“ (William Shakespeare). „Das ist die rechte Wohlütigkeit: Dem wohlzutun, der dir wehe getan hat.“ (Sprichwort). „Sei ein guter Mensch, aber verschwende deine Zeit nicht damit, es anderen zu beweisen.“ (Keanu Reeves). „Das Gute wird nicht immer erkannt, deshalb muss man aber nicht ablassen, gut zu sein. Dies ist und bleibt mein Grundsatz.“ (Luise von Mecklenburg-Strelitz). „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es.“ (Erich Kästner). So Ende der Zitate. Wichtig wäre es, diese einem zu Herz zu nehmen. OK, wenn Sie wollen erhalten Sie noch ein paar Zitate über Kreativität: „Kreativität kann fast jedes Problem lösen. Der schöpferische Akt, die Überwindung der Gewohnheit durch Originalität, überkommt alles.“ (George Lois). „Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ (Victor Hugo). „Kreativität erfordert Mut.“ (Henri Matisse). „Phantasie ist unser guter Genius oder unser Dämon.“ (Immanuel Kant). „Das Geheimnis der Kreativität ist es, seine Quellen zu verstecken wissen.“ (Albert Einstein). „Wenn jeder findet, dass Sie eine gute Idee haben, sind Sie zu spät.“ (Paul Hawken). „Nicht, was ich habe, sondern was ich schaffe, ist mein Reich.“ (Thomas Carlyle). „Das schönste aller Geheimnisse ist: ein Genie zu sein und es als einziger zu wissen.“ (Mark Twain). „Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.“ (Albert Einstein). „Alles, was du dir vorstellen kannst, ist real.“ (Pablo Picasso). „Ein wesentlicher Aspekt von Kreativität ist es, keine Angst vor dem Scheitern zu haben.“ (Edwin Land). „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Kreativität ist einfach die Verbindung von Dingen.“ (Steve Jobs). „Es besteht kein Zweifel, dass Kreativität die wichtigste menschliche Ressource überhaupt ist. Ohne Kreativität gäbe es keinen Fortschritt und wir würden ewig die gleichen Muster wiederholen.“ (Edward de Bono). „Das Leben ist zu kurz, um mit Leuten rumzuhängen, die nicht erfinderisch sind.“ (Jeff Bezos). „Der kreative Erwachsene ist ein Kind das überlebt hat!“ (Ursula K. Le Guin). „Mancher lehnt eine gute Idee bloß deshalb ab, weil sie nicht von ihm ist.“ (Luis Buñuel). „Du kannst die Kreativität nicht aufbrauchen. Je mehr du sie benutzt, desto mehr hast du.“ (Maya Angelou). „Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit.“ (Aristoteles). „Wenn wir versucht hätten, uns eine gute Idee auszudenken, wären wir nicht in der Lage gewesen, eine gute Idee zu finden. Man muss nur die Lösung für ein Problem in seinem eigenen Leben finden.“ (Brian Chesky). „Kreativität heißt, aus dem Chaos Ordnung zu schaffen.“ (Georg Stefan Troller). „Der Mensch kommt nur dazu, etwas Eigenes aufzustellen, wenn er sich überzeugt, dass das Vorhandene ihm nicht genügt hat.“ (Achim von Arnim). „Die Welt der Realität hat ihre Grenzen, die Welt der Phantasie ist grenzenlos.“ (Jean-Jacques Rousseau). „Im Entwurf zeigt sich das Talent, in der Ausführung die Kunst.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Die Ideen sind nicht verantwortlich für das, was die Menschen aus ihnen machen.“ (Werner Heisenberg). „Kreativität ist ansteckend. Gib sie weiter.“ (Albert Einstein). „Denken ist der Feind der Kreativität.“ (Ray Bradbury). „Phantasie,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Ideen, Impulse und Tatkraft sind das Brennholz für ein feurig gelebtes intensives Leben.“ (Christa Schyboll). „Wahre Kreativität entsteht immer aus einem Mangel.“ (Wolfgang Joop). „Schöpferisch tätig sein heißt, etwas Ureigenes aus sich selbst herausgeben.“ (Jean Baptiste Henri Lacordaire). „Kunst ist die Beseitigung des Unnötigen.“ (Pablo Picasso). „Man muss vom Weg abkommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben.“ (Hans Zaugg). „Eine Idee ist nur eine Idee. Wann und wie du sie angehst, bestimmt, was daraus wird.“ (Justin Mateen). „Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“ (Pablo Picasso). „Kreativität ist, wenn einem bei dem, was einem auffällt, etwas einfällt.“ (Gerhard Uhlenbruck). „Phantasie heißt nicht, sich etwas auszudenken. Es heißt, sich aus den Dingen etwas zu machen.“ (Thomas Mann). „Kreativität ist ein wilder Geist und ein diszipliniertes Auge.“ (Dorothy Parker). „Das Genie erkennt man daran, dass es alle Dummköpfe gegen sich hat.“ (Jonathan Swift). „Die Vorstellungskraft ist der Anfang der Schöpfung. Man stellt sich vor, was man will – man will, was man sich vorstellt – und am Ende erschafft man, was man will.“ (George Bernard Shaw). „Kreativität ist nicht nur Inspiration, sondern auch Transpiration.“ (Thomas Alva Edison). „Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts.“ (Albert Einstein). „Glück ist kein Ideal der Vernunft, sondern der Vorstellungskraft.“ (Immanuel Kant)



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck

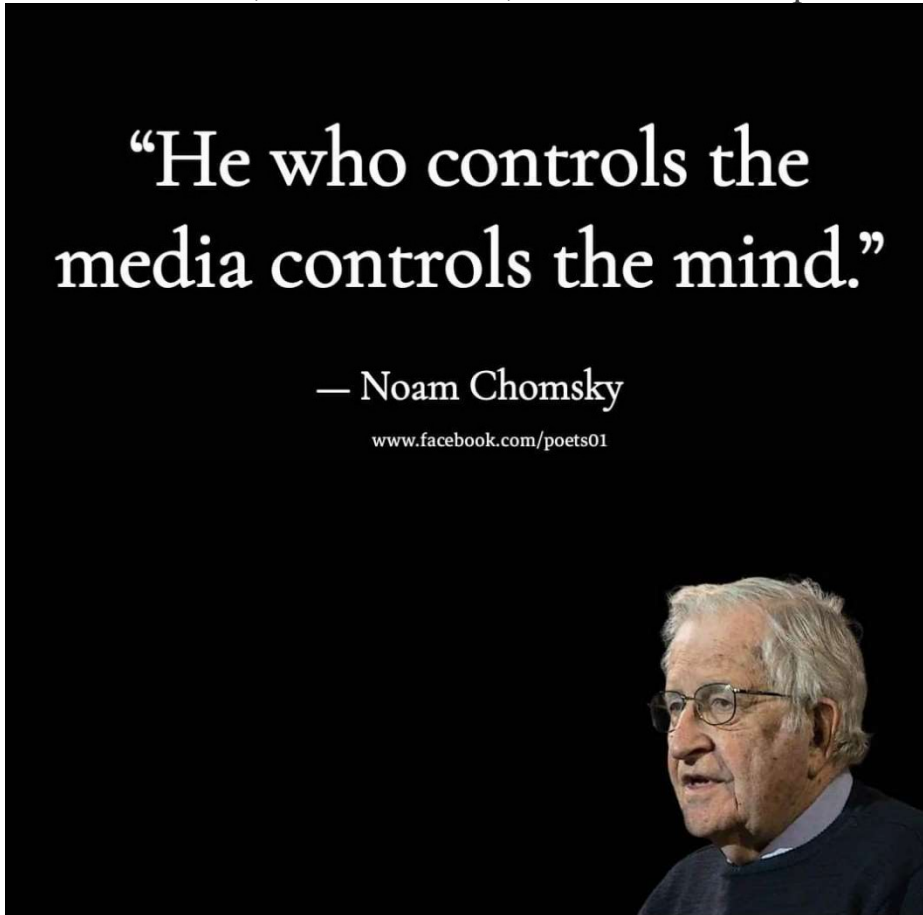




“He who controls the
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

www.facebook.com/poets01





thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela